Burkhard Tomm-Bub, M. A.: SOZIALES



Warum? Weil chronische Erkrankungen oft viele weitere Probleme mit sich bringen.
Wofür? Wenn Sie sich in Fragen wie Arbeitslosigkeit, Suchtproblematiken und ähnlichen Dingen überfordert fühlen.

Hier ist es hilfreich, Wege und Ansprechpartner zu kennen, zu wissen welche Schritte man gehen sollte und worauf zu achten ist.
Mit dem Borreliosebund arbeite ich seit Jahren sehr gut zusammen, insbesondere hinsichtlich eine Bundestags-Petition, welche die Situation der chronisch kranken Menschen (insbesondere bei Chronischer Borreliose und Co-Infektionen) verbessern sollte.

Ich bin gelernter Erzieher, Diplom-Sozialarbeiter (FH) und Magister Artium in den Bereichen Pädagogik, Psychologie und Soziologie.
Ehrenamtlich war ich in der Hartz IV-Beratung (heute Bürgergeld), der Freiwilligen Suchtkrankenhilfe und der Geflüchteten-Beratung aktiv.
Ich bin jetzt Rentner, 50% körperlich Schwerbehinderter und Angehöriger eines an Chronischer Borreliose und Co-Infektionen erkrankten Menschen.

In den genannten und ähnlichen Bereichen kann ich hilfreich sein.
Was ich leider nicht kann und darf, ist eine offizielle Rechtsberatung anbieten, oder eine lange und intensive Einzelberatung im Detail anbieten.
Ich kann Ihnen aber richtige Schritte nennen und Ansprechpartner vor Ort (wenn Sie mir die Stadt in der Sie leben anvertrauen). Sie vor oft gemachten Fehlern aus Unkenntnis warnen und zusätzliche Möglichkeiten nennen.

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben, wenden Sie ich gern an mich.
Ich werde mein Bestes tun.

Information hilft!

soziales@borreliose-bund.de

Ihr
Burkhard Tomm-Bub
Oktober 2026